

Zwischen Braunau und Glonn



's Bairer Gmoablattl

Jubiläumsausgabe



Bürgermeister
Josef Zisl
geht in seinen
wohlverdienten
Ruhestand



Wir vermieten ab sofort Geräte für die Gartenpflege.

Mit den richtigen Maschinen sparen Sie Zeit und Geld und erzielen ein professionelles Resultat.

Arbeiten Sie wie ein Profi!

Die günstigen Mietpreise erfahren Sie bei unseren Fachberatern vor Ort.



**Benzin-
Vertikutierer**

Streuwagen

Gartenwalze

Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	4
Das 100. Gmoabladi	6
Berichte aus dem Gemeinderat	10
Informationen.....	31
Das Landratsamt Ebersberg informiert:.....	31
Der neue Bürgermeisterkandidat stellt sich vor: Martin Riedl	32
Eine Firma stellt sich vor	34
Der Komposthof Maier informiert!.....	37
Freiwillige Feuerwehr Baiern.....	38
Bairer Kinderhaus.....	40
Bairer Mittagsbetreuung	43
Kuratie Berganger.....	44
Kuratie Jakobsbaiern.....	47
Kath. Landvolkbewegung Baiern/Glonn	48
Kath. Frauengemeinschaft Baiern.....	49
Trachtenverein Bairer Winkler e.V.	50
Bairer Musi	52
Bairer Stüberlspozn	54
Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger.....	55
Bergangerer Goablschnoiza	56
Schützengesellschaft „Waldeslust Netterndorf“	58
SV Baiern 70 e.V.	60
Die Gemeinde gratuliert!	63

Raiffeisen Ware Aßling

Rosenheimer Str. 41, 85617 Aßling
Tel. 08092 8584-0 Fax 08092 8584-20

Raiffeisen Ware Glonn

Bahnhofstr. 6, 85625 Glonn
Tel. 08093 9037-0 Fax 08093 9037-20

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 07.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr

www.raiffeisen-ebersberg.de



Grüßwort

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

am 31. Mai 2018 endet meine Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Baiern.

Wenn ich meine Stimmung beschreiben soll, so sind dies Wehmut und Freude.

Wehmut, weil ich das Privileg hatte, in einer der schönsten Gemeinden im Landkreis, mit einem großartigen Vereinsleben, Bürgermeister sein durfte und dies nun endet.

Freude, weil nach über 20 Jahren in der Verantwortung stehend, etwas mehr Ruhe ins Leben einkehrt und das Bürgermeisteramt in jüngere Hände abgegeben werden kann.

Kauf der Wirtschaft in Berganger mit dem Bau des Gmoahauses war eines der großen Projekte. Sanierung der Schule in Antholing, Bau der Kinderkrippe, Grunderwerb für Gewerbe- und Wohnbebauung, Straßenbau in größerem Umfang und Ausmaß, sowie die gute finanzielle Ausstattung unserer Gemeinde, um nur einiges zu nennen, waren Aufgaben in meiner Amtszeit.

Dies ist nur möglich, wenn im Gemeinderat vertrauensvoll mitgearbeitet und Projekte positiv beschlossen werden, bei uns zumeist einstimmig oder von großer Mehrheit getragen.

Darum möchte ich mich beim Gemeinderat in seinen verschiedenen Zusammensetzungen für die allseits gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Es gab in all den Jahren zwar Meinungsverschiedenheiten, aber niemals Streit und Ärger über die Sitzungen hinaus.

Bei allen Mitarbeitern unserer Gemeinde, bei ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger für das Vertrauen, das ihr mir geschenkt habt, und für den großen Zusammenhalt ein herzliches Vergelts Gott.



Ein großer Dank auch unserer Feuerwehr, deren Dienstherr ich sein durfte, für den unermüdlichen Einsatz zur Hilfe und zum Schutz unserer Bürger.

Ebenso bedanke ich mich sehr bei den Kindergärtnerinnen des Kinderhauses und bei den Lehrerinnen der Bairer Grundschule, die vor allem die überkommenen Traditionen und die Eigenart unserer Gemeinde förderten und weiter vermittelten.

Ein großes Anliegen war für mich immer der Erhalt von Brauchtum und Kultur, das gerade von den Vereinen getragen und gelebt wird. Die vielen Vereinsfeste sowie Jubiläen waren und sind Ausdruck eines erfolgreichen Vereinslebens, für die wir oftmals beneidet werden. Diese Festlichkeiten waren für mich immer etwas Besonderes, auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus beliebt und geschätzt.

Die gute Zusammenarbeit mit kirchlicher und weltlicher Gemeinde möchte ich besonders hervorheben. Es war in all den Jahren ein gutes und herzliches Miteinander.

Meine Bitte zum Schluss: Geht am 13. Mai zum Wählen, unterstützt meinen Nachfolger in der gleichen vorbildlichen Weise wie mich.

Ich wünsche uns und unserer Gemeinde für die Zukunft alles Gute, weiterhin viel Erfolg und Gottes Segen.

Euer Sepp Zistl

Das Redaktionsteam dankt Bürgermeister Zistl

Lieber Sepp,

im Bairer Gmoabladi Nr. 25 (Januar 1998) ist erstmals dein Name im Redaktionsteam verzeichnet. Bei 75 Ausgaben (auch ein Jubiläum) bist du der Letztverantwortliche für den Inhalt. 75 Ausgaben lang hast du uns weitgehend freie Hand bei der Gestaltung und bei den Texten gegeben. Dieses Vertrauen ehrt uns. Wir können uns an keine Situation erinnern, in der wir unterschiedlicher Meinung waren. Unser gemeinsames Ziel, der Gemeinde Baiern ein attraktives und informatives Mitteilungsblatt zu geben, hat uns stets vereint handeln lassen. Für diese hervorragende Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich.

So wünschen wir dir viel Freude mit deiner nun umfangreicheren Freizeit und dass du weiterhin treuer Leser des Gmoablads bleibst,

deine Lissy, dein Günter und Stefan



Das 100. Gmoabladi

Ein Rückblick auf 100 Ausgaben

„Liebe Leserinnen und Leser aus der Gemeinde Baiern! Schon seit langem wünsche ich mir ein Informationsblatt für unsere Gemeinde.“ So beginnt das Grußwort von Bürgermeister Leo Pöbl zur ersten Ausgabe vom Bairer Gmoabladi, das im Januar 1992 erschien. Hundert Ausgaben beinhalten immer noch die im Grußwort vorgegebenen Leitlinien:

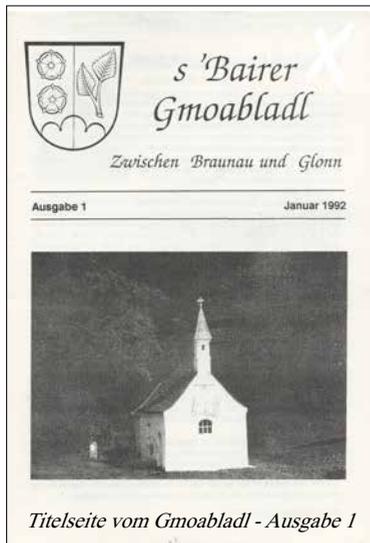
- Vermittlung wichtiger Daten, Ereignisse in der Gemeinde, Statistiken, Jubiläen
- Darstellung der örtlichen Vereine und Gruppen sowie deren Veranstaltungen
- Anzeigen der Geschäfte und Betriebe zur Deckung der Unkosten

Kurat Johann Prechsl wies in seinem Grußwort darauf hin, dass die Zeiten der dörflichen Gespräche beim Wasserholen, beim Milliheisl und bei den Fußmärschen durch die Motorisierung vorbei seien und dafür als Ersatz ein gemeindliches Mitteilungsblatt unbedingt nötig sei.

Der Vorläufer des Gmoabladi war ein nüchternes Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung.

Dass sich das ändern sollte, war die Idee von Johanna Weigl-Mühlfeld und ihrer Schwester Maria Galleneder. Die Beiden präsentierten dann gleich den bis heute geläufigen Titel: 's Bairer Gmoabladi – Zwischen Braunau und Glonn (ab dem 7. Exemplar saß dann der Apostroph richtig). Wie üblich im ehrenamtlichen Bereich: wer eine Idee hat, darf sie auch ausführen. Die beiden Initiatorinnen hatten nicht gehaut was auf sie zukommt, denn nun besuchten sie regelmäßig die Gemeinderatssitzungen, diverse Veranstaltungen in der Gemeinde, fragten Bürgerinnen und Bürger aus – vor allem die Schriftführer/innen der Vereine, suchten passende Fotos und telefonierten stundenlang.

Die Ergebnisse mussten aufgeschrieben, mit den Anzeigen in druckreife Form gebracht und mit der Druckerei verhandelt werden. Das nahm mehr als 50 Stunden Freizeit pro Ausgabe in Anspruch.



Gleich nach den Grußworten der 1. Ausgabe schloss sich ein Artikel aus der Bairer Vergangenheit an. Ein Jubiläum hatte den Bairer Lehrer Günter Staudter veranlasst, über den Ursprung der Herzogsuhr von Berganger vor 400 Jahren zu berichten, wobei schon ein Hinweis auf das künftige Bairer Heimatbuch enthalten war. Dies war für ihn der Beginn für 77 weitere Beschreibungen geschichtlicher Ereignisse der Gemeinde. Ab dem 2. Gmoabladi gehörte der Lehrer zum Redaktionsteam und verfasste 61 Beiträge zum aktuellen Geschehen.



Das erste Redaktionsteam (v. l.): Günter Staudter, Johanna Weigl-Mühlfeld, Maria Galleneder, Lorenz Neuner und Anna Widmann

Auch bei der hundertsten Ausgabe liest er Korrektur und verbessert vermeidbare Anglizismen und norddeutsche Ausdrücke. Lorenz Neuner fungierte vom Heft 4 bis 32 als „rasender Reporter“ und schreibt bis jetzt stilistisch unverkennbare Artikel über die Bairer Blaskapelle.

Der gute Anklang in der Bevölkerung und die Kosten senkenden Anzeigen tilgten die ursprünglich finanziellen Bedenken des Bürgermeisters und einiger Gemeinderäte. So erschien nun 's Gmoabladi regelmäßig im Vierteljahr. Der Inhalt blieb meistens gleich: Vorwort des Bürgermeisters, Bairer Geschichte, Ergebnisse der Gemeinderatssitzungen, Berichte der Vereine, Pfarrgemeinden, Musikgruppen und der Schule, Hinweise der Gemeindeverwaltung und anderer Behörden, Personalien und nicht zu vergessen die Gmoabladi-Kosten senkenden Anzeigen.

Außergewöhnliche Ereignisse fanden natürlich auch ihren Niederschlag wie beispielsweise die Kandidatenaufstellung der Gemeinderäte, Wahl des Bürgermeisters, Würdigungen, Ehrungen und auch Nachrufe für verdiente Bürger, Besuche hoher Persönlichkeiten, Gebäudeeinweihungen, Baugebietsausweisungen, Brände und Hochwasser.

Gedruckt wurde das Gmoabladi anfangs von Horst Morczinek im Piusheim mit einer Auflage von 420 Stück. Einmal versagte die Klammermaschine, sodass die gesamte Redaktion mit etlichen Helferinnen die einzelnen Blätter ordnen, falten und heften musste.



Berichte aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 11. Dezember 2017



Glasfaserausbau

Selbertinger, Telekomvertreter und zuständig für den Breitbandausbau der Kommunen wurde von Bürgermeister Zistl zur heutigen Sitzung eingeladen, um mit den Gemeinderäten den geplanten Glasfaserausbau in der Gemeinde Baiern zu besprechen.

Ein großes Problem hat die Gemeinde beim Ausbau des Leitungsnetzes mit den oberirdischen Leitungen und möchte eine Lösung für eine Erdverlegung finden. Einige dieser oberirdischen Leitungen verlaufen durch Waldstücke mit der Gefahr, dass z.B. bei Sturm Bäume hineinfallen könnten. Selbertinger ist ebenfalls der Meinung, dass bei diesen Strecken eine Erdverlegung mehr Sinn machen würde, da er mit dem Bürgermeister die Ausbaustrecken abgefahren ist. Eine Änderung der Ausschreibung ist nicht möglich, so Selbertinger, jedoch kann er dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreiten: Die Gemeinde müsste für die Grabarbeiten und Leerrohrverlegung selber aufkommen. Diese Leerrohre würde die Telekom von der Gemeinde erwerben. Er weist darauf hin, dass jeder, der ein schnelles Internet möchte, selber aktiv werden muss. Bis zur Vertragserledigung (Ende des Ausbaus) ist die Anschlussgebühr günstiger. Der Ausbau wird von Ortsteil zu Ortsteil erfolgen, zum Schluss erfolgt die Inbetriebnahme des kompletten Ausbaus.

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister für die Leerrohrverlegung der betroffenen Strecken Angebote einzuholen. Laut Selbertinger sollen die Leerrohre bis April 2018 vergraben sein.

Bauanträge

Ausbau der Tenne zur Wohnung und Neubau einer Garage in Großrohrsdorf

Der ehemals landw. genutzte Tennenbereich soll unter Einbeziehung des Dachgeschosses des Wohnhauses zu einer eigenständigen Wohneinheit umgebaut werden. Damit sind zwei Wohneinheiten in der ehem. Hofstelle vorgesehen. Außerdem ist im Nordosten des Gebäudes die Errichtung einer Garage mit Lagerraum geplant. Der Lagerraum soll überwiegend für Imkerarbeiten genutzt werden. Der bebaute Teil des Grundstücks liegt im baurechtlichen Innenbereich. Das Garagengebäude liegt im baurechtlichen Außenbereich.

Dies überschreitet auch den Geltungsbereich der gemeindlichen Satzung, wenn man diese Linie als Abgrenzung Innen-/Außenbereich sehen kann. Nach Angaben der Bauherren ist ein näherer Standort zur Straße nicht möglich, da sich in diesem Bereich ein unterirdischer Gastank, sowie ein historischer Brunnen befinden. Außerdem steht an der nordwestlichen Grundstücksecke ein Strommast.

Das Gebäude selbst steht unter Denkmalschutz, so dass dessen Auflagen einzuhalten sind. Nach Angaben der Antragsteller wurde die Planung mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt. Die Garage soll als Grenzgarage errichtet werden. Die max. Gebäudelänge, ohne einen Grenzabstand zum Nachbarn einhalten zu müssen, dürfte hier neun Meter betragen, was mit 12 m überschritten ist. Im Zuge dieser Bebauung sollten mit den neuen Eigentümern auch die Grundstücksverhältnisse an der Ortsstraße geklärt werden.

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Es sollte versucht werden, ob das Garagengebäude etwas näher zum Innenbereich situiert werden kann. Die Abstandsflächen sind durch das Landratsamt zu prüfen.



Neu ab März

Kleintierpraxis Aßling

im neuen Gewerbegebiet
mit

spezialisierte Tierärztin für Klein- und Heimtiere

Termine nach telefonischer Vereinbarung!
 Mo, Di, Mi, Fr: von 8.30-10.30
 Mo, Mi: von 17.00-20.00
 Fr: von 14.00-16.00
 jeden ersten Samstag im Monat von 10.00-12.00



Tierarztpraxis Aßling

Dr. med. vet. Weilnböck
 Am Sandberg 8 85617 Aßling
 Fax: 08092-851474



Telefon: 08092-4500
www.tierarztpraxis-assling.de

Neubau eines Wohngebäude mit vier WE und Einfamilienhaus, Antholing

Es soll ein Wohngebäude mit vier Wohneinheiten und ein Einfamilienhaus sowie Carports errichtet werden. Für das Vorhaben gibt es bereits einen genehmigten Vorbescheid. Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Innenbereich und ist zulässig wenn es sich in die Umgebung einfügt. Die Lage des beantragten Gebäudes weicht leicht vom Vorbescheid ab. Die Grundfläche sowohl vom Mehrfamilienhaus als auch vom Einfamilienhaus ist etwas geringer als im Vorbescheid. An der Südseite des Mehrfamilienhauses sind zwei Flachdachgauben geplant. Das ursprünglich als Garagengebäude mit Wohnung im OG geplante Gebäude im Süden wird nun als Einfamilienhaus geplant. Das Vorhaben fügt sich in die Umgebung ein. Die nach Satzung erforderlichen Stellplätze werden auf dem Grundstück nachgewiesen.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu. Das Landratsamt wird gebeten die Abstandsflächen zu prüfen. Es wird empfohlen die Gebäude kleiner zu dimensionieren. Des Weiteren wird angeregt, die Gebäude an den umgebenden ländlichen Baustil anzupassen. Dazu gehört u. a. ein Dachüberstand.

Haushalt Kinderhaus Bayern für das Haushaltsjahr 2018

Dem Gemeinderat liegt die ausgearbeitete Haushaltsplanung für 2018 des Kinderhauses Bayern zur Genehmigung vor. Wie jedes Jahr erstellen der Träger BRK mit der Kinderhausleitung und der Gemeinde die Zahlen für die Ausgaben und Einnahmen. Für das Kalenderjahr 2018 sind 53 Kinder angemeldet, davon sechs Kinder unter drei Jahren. Der Gesamthaushalt wird festgesetzt mit einem Betrag von 311.044,31 €. Die Höhe des ungedeckten Betrages liegt bei 20.124,23 €. Der Gemeinderat stimmt den Haushaltsplanentwurf 2018 in der vorliegenden Fassung zu.

Kurs - Grundlagen für den Kläranlagenbetrieb

Unser Klärwärter Martin Zellermayr hat am Kurs „Grundlagen für den Kläranlagenbetrieb“ des DWA-Landesverbandes Bayern teilgenommen und die abschließende Prüfung mit Erfolg abgelegt. Der Kurs beinhaltete die zweckmäßige Bedienung und Überwachung der Kläranlage. Über die erfolgreiche Teilnahme wurde eine Urkunde übersendet.

Ortsdurchfahrt Kulbing (Planung)

Das Ing. Büro Weisser hat am Mittwoch, dem 6. Dezember 2017, die Planung und den Kostenrahmen für die Ortsdurchfahrt Kulbing vorgestellt. Die anwesenden Gemeinderäte waren mit der vorgelegten Planung einverstanden. Einige Anregungen, wie Leerrohre oder Wasserleitungen in den Baukörper zu verlegen, wurden vom Ing. Büro als machbar eingeschätzt. Die Baukosten werden mit 447.000,- € inkl. Planung veranschlagt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Planung in der vorgelegten Fassung zu. Die veranschlagten Baukosten werden zur Kenntnis genommen. Voraussetzung für die Ausführung der Bauarbeiten sind die versprochenen Zuschüsse von ca. 50 % der förderfähigen Kosten.

Zukunftsorientierte Finanzierung der vertieften Berufsorientierung Kirchseeon (BOK)

Bereits seit dem Schuljahr 2013/2014 findet einmal im Jahr die vertiefte Berufsorientierung Kirchseeon (BOK) durch das Berufsförderungswerk München und das Berufsbildungswerk St. Zeno in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Ebersberg, dem Schulamt Ebersberg und der Bundesagentur für Arbeit statt.



Unser neuer Anbau ist eröffnet!

Maibaumaufstellen, Dienstag, 1. Mai ab 10 Uhr
Muttertagsbrunch, Sonntag, 13. Mai ab 10 Uhr

Alle Termine & Infos auf www.glonntaler-backkultur.de

Piusheim bei Glonn | 85625 Baiern | Raphaelweg 14 | Telefon 08093-902561





Inzwischen hat sich BOK erfolgreich positioniert, der erforderliche jährliche Antrag an unsere Gemeinde zur Kostenbeteiligung beinhaltet für die Durchführung von BOK jedoch eine große finanzielle Unsicherheit. Der Landkreis Ebersberg bittet uns, eine grundsätzliche Positionierung zur Finanzierung des Projekts zu überdenken. Ferner sichert dies die Teilnahme der Gemeindeschüler, da kein Anspruch auf eine Teilnahme besteht.

Der Erfahrungsbericht zum Schuljahr 2016/2017 liegt vor und stellt sich wie folgt dar: Wie bereits genannt, hat sich das „Leuchtturmprojekt“ BOK im Landkreis sehr etabliert, es wird bereits als „Regelangebot = fester Bestandteil“ unserer Bildungslandschaft wahrgenommen. Die seit Beginn gewonnenen Erfahrungswerte werden stetig in den Projektlauf integriert und der Unterricht unabhängig von der Theorie immer praxisorientierter. Dies zeigt sich vor allem bei den qualifizierteren Berufen wie Elektronik und IT. Ebenso können gerade diese Berufsfelder, bzw. Berufe mit hohem Niveau für alle Schüler, unabhängig ihrer Schullaufbahn, in einem geschützten Umfeld geöffnet und ausprobiert werden. Dies stärkt die Schüler bei der Sicherheit für ihre Berufswahl. Das zeigt sich auch auf der Berufsinformesse, durch inzwischen gezieltere An- und Nachfragen der Schüler bei den Betrieben.

Die Verbindung von BOK mit der individuellen Beratung unserer Bildungsträger (bfw/bbw/Kreishandwerk) hat im Konglomerat die Ausbildungsabbrüche nachweislich signifikant reduziert. Grundsätzlich kann man die Aussage treffen, dass sich BOK bundesweit etabliert hat. Statistikzahlen über Abbrüche gibt es hierzu nur bayernweit. Diese spiegeln aber in keiner Weise die Zahlen unseres Landkreises wieder. In der Kreishandwerkerschaft Ebersberg, wo z.B. die Abbrüche des Landkreises Ebersberg im Handwerk eingehen, liegen diese bei ca. 10 Stück im Jahr. Wobei zu beachten ist, dass viele in ihrem Ausbildungsberuf bleiben und nur den Betrieb mit Hilfe der Kreishandwerkerschaft wechseln.

Der Bayernschnitt liegt bei 30-33 %, d.h. bei aktuell 256 neuen Ausbildungsverträgen wären das bei uns um die 80 Schüler im Landkreis pro Jahr. Bereits vor BOK lag der Landkreis mit 15-20 %, d.h. mit 30-35 Abbrüchen, unter dem des Bayernschnitts. Zusammengefasst: tatsächliche Ausbildungsabbrüche finden auf Grund der oben genannten Ausführungen im Landkreis so gut wie nicht mehr statt.

Um das Angebot für unsere Mittelschüler weiterhin erhalten zu können schlägt die Verwaltung einen Grundsatzbeschluss zur Kostenübernahme vor. Als Berechnungsgrundlage dient wie in den Vorjahren der Erfahrungswert von 200,- € Kosten pro teilnehmenden Schüler. Ferner ist zu beachten, dass die Kosten jährlich je nach Teilnehmerzahl schwanken können. Als Sachaufwandsträger ihrer Schulen übernimmt die Gemeinde Baiern die Kosten am Projekt BOK entsprechend der teilnehmenden Schülerzahlen. Im März des jeweiligen Jahres erfolgt eine schriftliche Bestätigung der Kostenübernahme an den Projektträger.

Sitzung vom 15. Januar 2018

Bürgerfragen

Der Vorstand des Schützenvereins Berganger, Franz Huber, beklagt sich beim Gemeinderat über die schlechten Lichtverhältnisse auf der Nordseite des Gmoahauses Berganger. „Von den Parkplätzen her ist es stockdunkel“, so Huber. Der Schützenverein und Männerchor würden sich an den Kosten für eine bessere Ausleuchtung an der Nordseite des Gebäudes beteiligen.

Bgm. Zisl: Die Gemeinde sieht hier die Notwendigkeit. Er wird mit dem Wirt auch Kontakt aufnehmen und ein Kostenangebot einholen.

Christians Fahrerschule
www.fahrschul-lounge.de
85625 Glonn
Niedermaier Str. 2
Info und Anmeldung
Di. und Do.
17:00 - 20:30 Uhr
seist du noch??



Bauanträge

Abbruch eines Hochsilos und Neubau einer Doppelgarage, Großbrohrsdorf

Das im Norden neben dem ehemaligen Stallgebäude stehende Hochsilo soll abgebrochen und an dessen Stelle eine Doppelgarage mit einer Grundfläche von 6,50 x 5,74 m erstellt werden. Der Dachraum soll als Lagerraum genutzt und durch eine Außentreppe erschlossen werden. Die Eindeckung erfolgt mit einem asymmetrischen Satteldach. Das Baugrundstück befindet sich im baurechtlichen Innenbereich und das Bauvorhaben ist planungsrechtlich zulässig.

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abbruch und Neubau landwirtschaftliche Maschinen- und Bergehalle, Westerdorf

Die bestehende Halle soll abgebrochen und neu aufgebaut werden. Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Außenbereich und ist privilegiert. Da der Neubau nicht mehr an das Wohnhaus angebaut werden soll, überschneiden sich die Abstandsflächen der neuen Halle teilweise mit denen des Bestands. Eine Befreiung ist beantragt und ist vom Landratsamt zu prüfen.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Turnhallenboden Schule Antholing

Enormen Schaden hat der letzte Starkregen in der Antholinger Schulturnhalle angerichtet. Der Turnhallenboden stand ca. 20 cm unter Wasser. Der feuchte Parkettboden ist nicht mehr zu reparieren und muss entfernt werden. Danach kann der Unterboden, zum Teil die Seitenwände, getrocknet werden. Die Halle ist für mindestens zwei bis drei Monate nicht benutzbar.

Vor Verlegung eines neuen Bodens ist die Ursache für das Eindringen des Wassers zu finden und zu beseitigen. Vor Jahren, bei einem leichten Schaden des Turnhallenbodens nach einem Hochwasser, wurden die Leitungen gespült und ein neuer Schacht gesetzt. Die Leitungen verlaufen in ca. 2,80 cm Tiefe durch ein Privatgrundstück. Schwierig wird es für die Gemeinde bei einer Neuverlegung von Rohren, da keine Grunddienstbarkeit auf das Privatgrundstück eingetragen ist.

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, dass er mit dem Grundstückseigentümer Kontakt aufnimmt und den Auftrag zum Untersuchen der Leitungen an eine Fachfirma vergibt (Kamerabefahrung). Der Gemeindesaal in Berganger wird für die Abendgymnastik in der Zwischenzeit zur Verfügung gestellt.

Radwegekonzept

Die Gemeinden im Landkreis sind angehalten für das Radwegekonzept im Landkreis Ebersberg Vorschläge miteinzubringen. Aufgrund des stetig steigenden Verkehrsaufkommens wäre der Ausbau des Radweges entlang der Staatsstraße 2079 ab Wetterling nach Berganger sinnvoll. Außerdem würde er eine wichtige Ost-West Radwegeverbindung im Landkreis darstellen, was für viele Radfahrer ein großer Vorteil wäre. Ein Problem für den Radwegeausbau ist die Verfügbarkeit von Grundstücken. Es sind viele Grundstückseigentümer entlang der Staatsstraße betroffen, die alle einem Radweg und der damit verbundenen Grundstücksabtretung zustimmen müssten.

Der Gemeinderat befürwortet die Strecke Glonn - Berganger im Radwegeprogramm des Landkreises Ebersberg aufzunehmen.

Einfahrt Großbrohrsdorf (Staatsstraße)

Am 16. Januar 2018 um 10 Uhr findet ein Treffen mit dem Bürgermeister, Polizei und Straßenbauamt bei der Einfahrt Großbrohrsdorf an der Staatsstraße 2079 statt. Die Stelle ist besonders gefährlich für Abbieger bzw. Überquerer der Staatsstraße, da hier keine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Staatsstraße gegeben ist. Die Beteiligten sollten eine Regelung finden, um auf die Gefahrensituation hinzuweisen, bzw. an diesem Straßenabschnitt die Höchstgeschwindigkeit auf max. 80 km zu reduzieren.

Virgil Kosel
Metzgermeister



Partyservice
Hausschlachtung (auch im EU Schlachthaus möglich)
Lohnverarbeitung
Wurstplattenservice

Bergstr. 8
Tel. 08093/2632
85625 Antholing
Mobil: 0162-4131993



Friedhof Berganger und Anpflanzung Gewerbegebiet

Friedhof Berganger

Seit dem Bau des Friedhofs vor ca. 10 Jahren ist die Eingrünung sehr üppig gewachsen und musste dringend zurückgeschnitten werden. Die beauftragte Firma Albert Drexl, Westerndorf hat ca. 25 m³ Schnittgut entfernt. Es wäre sinnvoll, alle 1-2 Jahre Pflegearbeiten an der Bepflanzung durchzuführen.

Von Stefan Riedl, Berganger, kommt die Anfrage, ob der Gemeinderat damit einverstanden wäre, wenn der Humus zwischen den Gräbern entfernt und mit Splitt oder Rollkies aufgefüllt würde. Der Grund hierfür ist, dass bei Nässe der Humus sehr schmierig wird. Außerdem ist das Rasenmähen in den engen Zwischenräumen sehr schwierig.

Riedl würde die Sache organisieren. Die Familien, die ein Grab besitzen, möchte er in die Arbeiten einbeziehen. Ob die Gemeinde bereit wäre, die Materialkosten zu übernehmen?

Der Gemeinderat spricht sich für die Arbeiten an den Grabzwischenräumen aus und wird die notwendigen Materialkosten übernehmen.

Anpflanzung Gewerbegebiet

Die geforderte Eingrünung im Gewerbegebiet Berganger wurde bereits 2017 an die Firma Albert Drexl, Westerndorf vergeben. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen und sollten bis Mai 2018 abgeschlossen sein.

Investitionen 2018

Zum Jahresbeginn teilt der Bürgermeister den Gemeinderäten die geplanten und nötigen Investitionen und Kosten für 2018 mit. Im Laufe des Jahres können weitere Maßnahmen hinzukommen.

Hier eine Auflistung von den wichtigsten Maßnahmen :	ca.
a) Ortsdurchfahrt Kulbing	250.000 €
b) Breitbandausbau	130.000 €
c) Baugebiet Resterschließung	500.000 €
d) Sanierung Kläranlage	120.000 €
e) Erneuerung Brunnentechnik - Wasserschutzgebiet	100.000 €
f) Gewässer III. Ordnung	40.000 €
g) Grunderwerb - Straßenvermessung	50.000 €
h) Planung - Rathaus	10.000 €
i) Eingrünung - Ausgleichsflächen	30.000 €
j) Boden Schulturnhalle	20.000 €
Gesamt	1.250.000 €



mediengAarage
Internet · Print · Design · Foto

Fallen Sie auf!
Internetseiten & mehr

Webdesign, Druckgestaltung, Design und Foto für Unternehmen, öffentl. Einrichtungen und Vereine

MedienGaarage · Stefan Gaar
85617 Lorenzenberg / Aßling
Tel 0 80 92 / 232 00 84
www.mediengaarage.de



**Sägewerk
Karl Spiel**

Lohnschnitt/Listenholz in jeder Auswahl
Dachlatten/Dachschalung
Bohlen/Schreinerware
Brennholz ofenfertig

Lindach 1, 85625 Baiern
Tel.: 08093/4432
Fax: 08093/904358



Wirtschaft Berganger - Eingangspodest

GR Huber, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft, fragt an, ob es möglich wäre, einige Platten des Eingangspodestes zu entfernen und dafür auf der anderen Seite des Podestes einen Rollstuhlaufgang zu errichten. „So hätten die Stühle am Stammtisch mehr Platz“, so Huber. Die Dorfgemeinschaft würde für die Kosten aufkommen und in Eigenregie die Arbeiten erledigen.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Sitzung vom 19. Februar 2018

Vorstellung und Feststellung der Jahresrechnung 2016

Dem Gemeinderat wurde die Jahresrechnung 2016 vorgelegt (Art. 102 Abs. 2 GO). Jedes Mitglied erhielt einen Abdruck der Anlagen sowie des Rechenschaftsberichts vorab zur Kenntnisnahme. Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde von der Prüfungsbeauftragten, Brigitte Scherer, geprüft (Art. 103 GO).

Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zu entnehmen ist, traten keine nennenswerten Unstimmigkeiten auf. Die angefallenen über-, oder außerplanmäßigen Ausgaben waren abweisbar; eine haushaltmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 66 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt.

Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2016 als abgeschlossen.

Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit gem. Art 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt:

	Bereinigte Soll-Einnahmen	Bereinigte Soll-Ausgaben
	in €	in €
Verwaltungshaushalt	2.461.600,52	2.461.600,52
Vermögenshaushalt	2.387.153,93	2.387.153,93
Gesamthaushalt	4.848.754,45	4.848.754,45

Jahresrechnung 2016 - Entlastung n. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden. Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2016. Er billigt die festgestellten Ergebnisse, verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen und erteilt sowohl dem ersten Bürgermeister als auch der Verwaltung die Entlastung hierzu. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

Gartengestaltung

Landschaftsbau
Pflasterarbeiten



Albert Drexler

Meisterbetrieb

Westerndorf Nr. 2 Telefon: 0 80 93 / 55 04
85625 Baiern Telefax: 0 80 93 / 24 96

Schreinerei

Josef Eglseder



Innenausbau
Küchen Möbel
Treppen Türen
Massivholz



Beratung
Planung
Fertigung

Alpenstraße 31
85625 Jakobsbairern

eglseder.josef@web.de

Tel.: 08093/1317
Fax: 08093/1332

Ergänzungssatzung "Netterndorf-Südost"

Auszug aus der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baiern vom 19. Februar 2018. Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB im Bereich Netterndorf-Südost. Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 11. August 2017 bis 12. September 2017.

Billigungsbeschluss und weiteres Verfahren:

Der Gemeinderat der Gemeinde Baiern nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB und billigt den von Architekten Hans Baumann & Freunde, Falkenberg, erstellten Planentwurf mit Begründung in der Fassung vom 19. Februar 2018 einschließlich der oben beschlossenen Änderungen. Die beschlossenen Änderungen werden in den Entwurf eingearbeitet und die aktualisierten Unterlagen mit Fassungsdatum 19. Februar 2018 nach § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB erneut den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zugeleitet. Zudem werden die Unterlagen nach § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt. Hierauf wird noch durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.

Turnhallenboden

Der vom Grundwasser zerstörte Turnhallenboden wurde letzte Woche durch einige Helfer herausgerissen. Der vorhandene Estrich ist ebenfalls nicht mehr zu retten und muss noch entfernt werden. Eine Sportbodenfirma hat den Turnhallenboden begutachtet und würde der Gemeinde einen Kunststoffboden mit Fußbodenheizung empfehlen. Bevor sich der Gemeinderat jedoch mit einem neuen Boden befasst, müssen die Arbeiten im Außenbereich abgeschlossen sein, damit kein Wasser mehr in die Turnhalle eindringen kann.

Bürgermeister Zistl hatte eine Spezialfirma für die Kamerabefahrung des Regenwasserkanals beauftragt. Wie zu erwarten, ist nach ca. 50 Jahren der Kanal nach Senkungen, Beschädigungen durch Baumwurzeln, nicht mehr zu gebrauchen. Für die Planung eines neuen Regenwasserkanals in 2,50 - 2,80 m Tiefe könnte der Weg von der Schule Richtung Süden, unter der Straße hindurch zu den Parkplätzen am Sportplatz bis zum Kanalanschluss bei der Kreisstraße verlaufen. Der Verlauf wäre auf Gemeindegrundstücken.

Aus dem Gemeinderat kam der Vorschlag zum Bau einer Versitzgrube vor der Schule. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, beide Möglichkeiten zu prüfen und bis zur nächsten Sitzung Angebote einzuholen.

Bauanträge

Einbau einer 2. Wohneinheit und Neubau einer Doppelgarage in Kleinstertendorf

Dieses Bauvorhaben wurde als Vorbescheid schon in der Sitzung am 12. Juni 2017 beraten und zugestimmt. Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Für die Garage auf dem Nachbargrundstück ist eine grundbuchrechtliche Sicherung einzutragen. Insgesamt sind für die beiden Wohneinheiten vier Stellplätze nachzuweisen.

Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Weidacher Weg

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag und der Befreiung für die Überschreitung des Bauraums zu.

Summererhof
Hofladen · Café · Käserei

... Gutes aus der Heimat

NEU: Regionales Frühstück im neuen Cafe mit Terrasse

Öffnungszeiten:
Donnerstag & Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 07.30 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung!

Familie Voglrieder
85625 Netterndorf / Baiern
Tel.: 0 80 93 / 90 42 01
www.summererhof.de



Ortsdurchfahrt Kulbing

Die Gemeinde Baiern erhielt den Bewilligungsbescheid vom 25. Januar 2018 in Höhe von 191.000,- € vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Kulbing. Der Bewilligung liegt eine Kostenberechnung mit Gesamtkosten von ca. 468.000,- € zugrunde. Davon sind ca. 382.082,- € förderfähig. Von diesen förderfähigen Kosten werden 50 % (maximal) bezuschusst.

Kostenfinanzierung:

Gemeinde Baiern	277.000,- €
Förderung (ALE) 50 % maximal	191.000,- €

Der Bewilligungszeitraum endet am 31. Dezember 2018. Die Straßenbaumaßnahme Ortsdurchfahrt Kulbing muss 2018 fertiggestellt werden. Das Ing. Büro Weisser, Bad Aibling wurde beauftragt, die Ausschreibung unverzüglich auszuarbeiten. Eine frühe Auftragsvergabe führt erfahrungsgemäß zu günstigeren Preisen.

Bürgermeister Zistl - Entbindung vom Amt des 1. Bürgermeisters

Bürgermeister Zistl gibt bekannt, dass er zum 1. Juni 2018 sein Amt als 1. Bürgermeister der Gemeinde Baiern niederlegen möchte. Der Gemeinderat wurde hierüber bereits in der nichtöffentlichen Sitzung am 15. Januar 2018 informiert.

Bereits 2014 wurde ein vorzeitiges Ende der Amtszeit angekündigt. Die Entscheidung, das Amt niederzulegen, beruht einzig und allein auf gesundheitlichen Gründen bzw. altersbedingt. In diese Entscheidungsfindung wurde bereits seit Sommer 2017 der 2. Bürgermeister Martin Riedl mit einbezogen.

Als Termin für die notwendige Nominierungsversammlung ist der 7. März 2018 vorgesehen. Die Wahl zum 1. Bürgermeister soll am 13. Mai 2018 angesetzt werden.

Der Gemeinderat Baiern, dessen Zuständigkeit sich aus Art. 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO i.V.m. § 23 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) ergibt, stellt die Voraussetzungen für eine Entlassung aus dem Amt zum beantragten Zeitpunkt fest und verfügt diese nach Art. 16 KWBG.

Sitzung vom 12. März 2018

Bauanträge

Erweiterung des bestehenden Hofladens, Netterndorf

Der bestehende Hofladen soll nach Norden erweitert werden. In die bestehende Maschinenhalle sollen Toiletten eingebaut werden. Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Innenbereich und fügt sich in die Umgebung ein. Die durch die Erweiterung zusätzlich benötigten Stellplätze werden auf dem Vorhaben Grundstück nachgewiesen. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Carports mit Holzlager, Berganger

Es ist geplant, nördlich der bestehenden Hofeinfahrt ein Carport mit Lagerraum für Hackschnitzel und Scheitholz mit einer Grundfläche von ca. 70 m² zu errichten. Das in Holzbauweise mit Satteldach zu errichtende Gebäude soll eine Wandhöhe von 3,50 m erhalten. Die Eindeckung erfolgt mit einem Satteldach. Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und kann als „sonstiges Vorhaben“ zulässig sein, wenn keine öffentlichen Belange beeinträchtigt werden. Das Bauamt der VG Glonn sieht keine öffentlichen Belange beeinträchtigt und das Vorhaben planungsrechtlich zulässig. Dem Vorbescheid wird bei planungsrechtlicher Zulässigkeit das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bauantrag Antholing, Weidacher Weg

Es wird eine Garage mit einer Länge von neun Meter beantragt, bei der der First des Satteldachs nicht in Längsrichtung des Gebäudes sondern quer über die schmale Seite geplant ist. Die Giebelwand würde in diesem Fall entlang zur Straße stehen. Der B-Plan setzt zu Dächern folgendes fest: „Der First muss in Längsrichtung eines Gebäudes oder Gebäudeteils verlaufen.“ Es gibt keinen Grund anzunehmen, dass diese Festsetzung nur für Hauptgebäude gilt. Damit gilt sie aber dann auch für Garagen.

Der Gemeinderat kann sich hier eine Befreiung vom B-Plan vorstellen, da das geplante Garagengebäude durch die Lage des Grundstückes giebelseitig zur Straße und nicht zum Nachbarn stehen würde. Aus Gründen des Nachbarnschutzes keine Befreiung zu erteilen, liegt nicht vor. Ein Antrag auf Befreiung kann der Bauwerber der Gemeinde zukommen lassen.



8. Änderung des Flächennutzungsplanes für Konzentrationszone Kiesabbau, Behandlung der Stellungnahme zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung; Feststellungsbeschluss

Die Firma Hafner Beton GmbH & Co. KG beabsichtigt auf Flurstück 2482 der Gemarkung Baiern den Abbau von Kies über Grundwasser mit Wiederverfüllung. Der beantragte Standort für den Kiesabbau liegt außerhalb von regionalplanerischen Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für den Kiesabbau, ca. 150 m nordwestlich von Berganger. Er umfasst eine Fläche von ca. 4,9 ha. Mit dem Abbauvorhaben wird der örtliche Kiesbedarf auf lange Sicht gedeckt.

Im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplans legt die Gemeinde den genehmigungsfähigen Standort als Konzentrationszone für Kiesabbau fest und schließt gleichzeitig das übrige Gemeindegebiet für den genehmigungspflichtigen Kiesabbau aus. Hierdurch soll der Kiesabbau auf eine geeignete Fläche konzentriert und der Schwerlastverkehr im Gemeindegebiet auf ein vertragliches Maß beschränkt werden. Die Planung ist wirksam, solange kein neuer örtlicher Bedarf an Kies entsteht oder die Gemeinde auch auf anderen Flächen Kiesabbau zulassen möchte.

Zwar handelt es sich gemäß § 35 Abs. 1 BauGB beim Kiesabbau um ein privilegiertes Vorhaben im Außenbereich, das grundsätzlich überall im Gemeindegebiet zulässig ist, insofern öffentliche Belange nicht entgegenstehen und die ausreichende Erschließung gesichert ist. § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB ermöglicht der Gemeinde jedoch die Lenkung und Konzentration solcher Vorhaben auf geeignete Standorte und den Ausschluss von Abbauvorhaben im übrigen Gemeindegebiet. Voraussetzung für eine solche Einschränkung von Abgrabungsrechten ist ein nachvollziehbares Standortkonzept.

Der vom GR in der Sitzung am 13. November 2017 gebilligte Planentwurf wurde im Zeitraum vom 2. Februar bis 5. März 2018 zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt. Ebenso erhielten die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit zur Planung Stellung zu nehmen. Im Folgenden sind die vorgebrachten Einwendungen und Stellungnahmen inhaltlich zusammengefasst und mit Abwägungs- und Beschlussvorschlägen versehen. Diese Zusammenfassung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern vorab bekanntgegeben. Der Gemeinderat diskutierte die einzelnen Punkte und fasste die u. a. Beschlüsse. Sodann wurde mit dem Feststellungsbeschluss das Verfahren abgeschlossen.

Feststellungsbeschluss: Die oben beschlossenen Ergänzungen der Planunterlagen sind nur redaktioneller Art, so dass das Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan mit dem Feststellungsbeschluss abgeschlossen werden kann. Der Gemeinderat der Gemeinde Baiern nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren nach § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB und stellt den vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München ausgearbeiteten Planentwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes - Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Konzentrationszone Kiesabbau“ - mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 12. März 2018 verbindlich fest.

GEORG WIDMANN

-Baugeschäft-

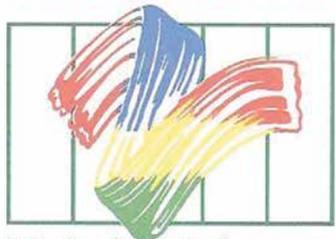


Großesterndorf 11
85625 Baiern
Tel.: 08093/2981

www.widmann-georg.de

Ametsbichler

- Anstreichen
- Lackiererei
- Tapezieren
- Schmucktechniken
- Raumgestaltung



- Fassadenrenovierung
- Wärmedämmung
- Gerüstbau
- Asbestsanierung nach TRGS 519

Malerbetrieb GmbH

Innungsfachbetrieb
präqualifiziert nach VOB

Lärchenstr. 12 - 85625 Berganger
Telefon 08093 / 32 10 oder 56 67
Mobil 0171 / 240 55 85
E-Mail: AmetsbichlerGmbH@t-online.de



Gleich zum Experten

Fahrzeug-Reparatur

- Schnelle und sichere Fehlerdiagnose
- Mechanik und Elektronik
- Fachgerechte, günstige Instandsetzung
- Ersatzteile in Erstausrüstungsqualität

Bosch Service – mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Firma
Michael Eierstock GmbH
Glonner Str. 25
85625 Antholing
Tel. 08093 - 5681



Bosch Car Service
...alles, gut, günstig.



www.bosch-service.com

Breitbandausbau

Im Anschluss der Nominierungsversammlung zum Bürgermeister am 7. März 2018 hat der Vertreter von Telekom, Selbertinger, die anwesenden Bürger über den Glasfaserausbau in der Gemeinde informiert. Die Bürger konnten ihre Fragen an den Telekomvertreter richten.

Insgesamt können 93 Haushalte in der Gemeinde an das neue Glasfasernetz anschließen. Bisher wurden 52 Anträge bei Telekom eingereicht.

Seitens der Gemeinde wird den Bürgern empfohlen jetzt anzuschließen, denn nach der Ausbaizeit wird ein Anschluss teurer. Die Haushalte, die noch keinen Antrag gestellt haben, werden von der Gemeinde angeschrieben.

Abwasserkanal Antholing - notwendige Kamerabefahrung

Das Kanalleitungsnetz in Antholing ist in einem schlechten Zustand. Immer mehr Fliesenteile lösen sich und bleiben im Rechen hängen. Eine Zustandserfassung in diesem Teilbereich ist unbedingt erforderlich.

Das Ing. Büro Putz, Grafing hat eine Leistungsbeschreibung zur Einholung der Preise zur Zustandserfassung der Kanäle in Antholing und Jakobsbairern erstellt und an zwei Firmen versandt.

Der Auftrag für die Arbeiten zur Herstellung des neuen Regenwasserkanals der Schule Antholing soll im April, spätestens in der Mai-Sitzung vergeben werden.

Gittis Nagel- & Kosmetikstudio

Déesse- Beraterin
Brigitte Körnig
Großrohrs Dorf 15
85625 Baiern



Tel. 08093 / 90 13 73
Mobil 0174 - 994 18 23
b.koernig@t-online.de
www.gittis-studio.de



Informationen

BÜRGERVERSAMMLUNG

findet am

Donnerstag, 17. Mai 2018 um 19.30 Uhr
im Gasthof Gröbmeyer in Netterndorf statt.




Garten- und Landschaftsbau • Planung, Anlage und Pflege
Christian Michel • Raphaelweg 12 • 85625 Baiern
Tel. 08093 / 901 08 18 • www.michel-gartengestaltung.de

Beregnung – Sanitär



Andreas Kosel
Bergstraße 8
85625 Antholing
Tel.: 08093-300520
Fax: 08093-300521

E-Mail: akosel@beregnung-kosel.de | www.beregnung-kosel.de



Breitbandausbau:

Seit Anfang April ist der Breitbandausbau in vollem Gange. Mit einer Spezialmaschine werden die notwendigen Leerrohre für das Glasfaser verlegt. Es wird sicher noch Monate dauern, bis alles fertig und angeschlossen ist. Ich darf mich vorab für die unabwendbaren Unannehmlichkeiten entschuldigen, aber auch meinen Dank an die Grundstücksanlieger für ihr Verständnis aussprechen.

Bgm. Josef Zistl

Das Landratsamt Ebersberg informiert:

Waffen können kostenlos im Landratsamt abgegeben werden

Seit Anfang Juli 2018 haben die Landkreisbürger die Möglichkeit, Waffen und Munition straffrei und kostenlos im Landratsamt abzugeben, die sie illegal erworben oder unerlaubt in ihrem Besitz haben. Dazu gehören auch Waffen, die auf Dachböden, Kellern oder in alten Schuppen gefunden wurden oder in der Hinterlassenschaft von Verstorbenen aufgetaucht sind. Das gilt bis 1. Juli 2018. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Landratsamt unter Tel. 08092-823 188. Vor der Abgabe einer Waffe sollte man unbedingt dort einen Termin vereinbaren (Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 18 Uhr).

Evelyn Schwaiger/Pressestelle



Informationen

Der neue Bürgermeisterkandidat stellt sich vor:

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Baiern,

am 7. März 2018 haben Sie mich mit großer Mehrheit als Kandidat für die Bürgermeisterwahl am 13. Mai nominiert. Dies will ich zum Anlass nehmen, mich im Bairer Gmoabladi vorzustellen:

Mein Name ist Martin Riedl, ich bin 43 Jahre alt, verheiratet, und wohne mit meiner Frau Angela und unseren zwei Buben Luca und Santino (zwei und vier Jahre alt) in unserem Einfamilienhaus in Antholing.

Aufgewachsen bin ich mit zwei älteren Brüdern, auf dem landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern in Jakobsbairern.

Meine Ausbildung und berufliche Laufbahn:

- 1990 Qualifizierter Hauptschulabschluss an der Hauptschule Glonn
- 1990 bis 1993 Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- 1995 Grundwehrdienst bei der Bundeswehr
- 1996/97 Fortbildung zum Handelsfachwirt und Ausbilder bei der Akademie des Bayerischen Handels
- 1994-2002 Großhandelskaufmann im Raiffeisenlagerhaus Glonn-Abding
- seit 2002 Spartenleiter Markt und zusätzlich seit 2017 Stellvertretender Warenleiter in der Warenabteilung der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg

Mein ehrenamtliches Engagement:

- 6 Jahre Kassier beim Bairer Burschenverein
- 12 Jahre 1. Vorstand beim Trachtenverein Bairer Winkler
- Tenorsänger im Bairer Kirchenchor
- Mitglied in einigen Bairer Ortsvereinen



Seit 2014 bin ich im Gemeinderat, und seitdem auch 2. Bürgermeister. In den letzten vier Jahren an der Seite von Josef Zistl, habe ich mir einen tiefen Einblick in die kommunalen Strukturen und Aufgaben, sowie in die Abwicklung der verschiedensten Projekte verschaffen können.

Es waren nicht die einfachsten Jahre, wenn ich nur die Objekte Hochwasserschutz und Kiesgrube Berganger nennen darf, die in Teilen der Bevölkerung hochemotional debattiert wurden.

In den letzten Jahrzehnten wurde in unserer Gemeinde sehr viel geschaffen, und die Kommune steht finanziell auf gesunden Füßen. Nichts desto trotz gibt es auch in den kommenden Jahren viele Projekte zu verwirklichen: wie z.B. der Breitbandausbau, die Sanierung der Kläranlage und des Kanalnetzes, und der Rathaus-Neubau in Kulbing, um nur Einige zu nennen.

Eine Herausforderung wird auch weiterhin die Schaffung von Wohnraum für unsere junge Generation sein. Hier gilt es einen Maßstab zu entwickeln, der auf einer Seite den Bedarf deckt, andererseits aber eine moderate Entwicklung unserer Weiler und Dörfer gewährleistet.

In unserer Gemeinde haben wir fast 30 Vereine und Verbände. Die ehrenamtlichen Arbeiten müssen durch die Kommune im Rahmen des Möglichen unterstützt werden, damit sie auch weiterhin tragende Säulen für unsere Ortsgemeinschaften sein können.

Ein großes Anliegen ist mir auch der Erhalt der Einheitsliste, die nach wie vor im Umkreis einmalig ist, denn nur die kann eine Sicherheit für eine reine Persönlichkeitswahl der Mandatsträger gewährleisten.

So haben wir eine breite Mischung aus der Bevölkerung in unserem Gemeinderat vom Handwerker, Landwirt, Angestellten, Arbeiter, Beamten, Architektin bis hin zum Juristen. Diese Mannschaft bildet eine gute Basis, die Aufgaben der nächsten Jahre zu meistern.

Auf Grund meiner tiefen Verwurzelung in der Gemeinde Baiern, kenne ich die Leute und das Lebensgefühl, und ich glaube die Bedürfnisse unserer Gemeindebürgerinnen und -bürger zu kennen. Im Zusammenhang mit meinen beruflichen und persönlichen Qualifikationen hoffe ich für die kommunalen Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein.

Ihr
Martin Riedl

Eine Firma stellt sich vor:

Neuer Stromnetz-Betreiber mit 100% regionalen Ökostrom aus Bayern

Obermaier und Gerg GV KG aus Bayern kooperiert mit den Stadtwerken Rosenheim und geht ans Netz

Seit 1. Januar 2018 ist die Obermaier und Gerg GV KG mit Sitz in Piusheim, Gemeinde Bayern, als Stromnetz-Betreiber eingetragen und bietet ab sofort in Kooperation mit den Stadtwerken Rosenheim zu 100% produzierten Ökostrom aus der Gemeinde Bayern an.

Die Ortschaft Piusheim und umliegende Orte bis zu einem Radius von 50 km können ab sofort diesen Ökostrom beziehen. Erzeugt wird der Strom von Blockheizkraftwerken, Holzgaser, Photovoltaik-Anlagen und zwei über hundert Jahre alten Wasserwerken an der Glonn, die mit Wasserkraft Strom erzeugen.

Die Wörter Energiewende und Klimaziele sind in aller Munde. Um in Zeiten von Ressourcenknappheit diesen Problemen entgegen zu wirken, hatte man die Vision sich wieder wie damals mit Strom selbst zu versorgen. Man muss sich wieder mehr auf die Regionalität besinnen und nicht Waren über hunderte Kilometer von einem Ort zum anderen transportieren. Dieses Ziel wurde mit der Zulassung als Stromnetzbetreiber erreicht. Beim Einkauf für Lebensmittel und anderen Waren hat das Umdenken bereits begonnen. Hier achten die Menschen wieder vermehrt auf diesen „Reichtum“, der praktisch vor der Haustüre oder wie beim Strom, in Wasser und Luft liegt.

Möglich wurde der Zugriff aufs Stromnetz durch eine sehr lange Vorbereitungszeit, in die auch viel Geld und Zeit investiert wurde. Da der Einstieg als relativ kleiner Stromnetzbetreiber durch sehr viele Vorschriften große Hürden bereitet, stellte sich eine Kooperation mit dem langjährigen Strompartner Stadtwerke Rosenheim als die beste Lösung heraus.



Während die Stadtwerke die kaufmännische Betriebsführung übernehmen, ist die ortsansässige Glonntal Energie AG für den technischen Betrieb zuständig. Die Glonntal Energie AG fährt bereits ein Elektroauto und wird in Piusheim den Ausbau von Ladesäulen für E-Autos vorantreiben. Neue, innovative Lösungen für die Stromerzeugung (den Netzbetrieb) sind entscheidend für eine attraktive und vertretbare Energiezukunft. Auf der Internetseite von Piusheim unter www.piusheim.de findet man die Auftragsformulare für einen Stromauftrag für Piusheim und für das Umland.

Michael Pöbl
Verwaltung

stein
werk

garten & grabmal










hanno größl

steinmetz- und steinbildhauermeister

grabmal brunnen gartenobjekte
inschriften reparaturen

lindach 3
85625 bairern

fon 08093.903135
fax 08093.903135

info@steinwerkgroessler.de
www.steinwerkgroessler.de



Dein Pedelec handgemacht in Bayern.



Electrolyte ist die Manufaktur für schöne und individuelle Fahrräder, insbesondere Elektrofahrräder. Wir sind bekannt für unsere innovativen Lösungen – handgemacht in Bayern.

Unsere Pedelecs bestechen durch Leichtigkeit, Design, Wartungsarmut und Zuverlässigkeit.



Jetzt aufsteigen!
Pedelecs ab 2.900,- €

Electrolyte

DIE TRAUMRAD-SCHMIEDE.

Raphaelweg 1, 85625 Bayern
Telefon: (08093) 9058280

www.electrolyte.bike

Der Komposthof Maier informiert!

Liebe Gemeindebürger,

bei uns landet der Biomüll aus Eurer grünen Tonne, sowie auch aus den anderen VG Gemeinden. Leider sind immer häufiger Plastikbeutel in den Tonnen, wie zum Beispiel grüne „Recyclingtüten“ oder der gelbe Sack. Oftmals leider auch gefüllt mit Restmüll. Wir müssen dies per Hand aussortieren und den Rest nach dem Kompostierprozess über die Müllverbrennung entsorgen. Doch je mehr Plastik im Biomüll drin ist, um so größer kann der Anteil werden, den wir nicht zu 100% aussortieren können. Wir bitten Euch deshalb lieber Papiertüten zu verwenden, anstatt der Biomüllbeutel. Denn hier liegt oftmals die Verwechslung mit dem grünen Plastiksack, der nur aus Recyclingmaterial besteht und nicht kompostiert!



Dies sind grüne Beutel aus Plastik (100% Recycling) im Biomüll

Seit Samstag, dem 24. März 2018, haben wir wieder für die Anlieferung Eurer Gartenabfälle von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Bitte in Zukunft beachten, dass wir nur noch an den angegebenen Tagen das Tor öffnen.

Danke für Eure Mithilfe!

Familie Maier
Komposthof Weiterskirchen

Freiwillige Feuerwehr Baiern

Jahreshauptversammlung der FF Baiern am 15. März 2018

Mit einer Verspätung von einer halben Stunde, hat die diesjährige Jahreshauptversammlung der Bairer Feuerwehr begonnen. Grund war ein Unfall auf der St 2079, bei der für einen Gutachter die Unfallstelle ausgeleuchtet werden musste.

Um 20.30 Uhr eröffnete dann 1. Vorstand Stefan Zellermayr die Versammlung und konnte dazu Bürgermeister Sepp Zistl mit Gemeinderäten, Kreisbrandrat Andreas Heiß, Kreisbrandinspektor Matthias Holzbauer, Kreisbrandmeister Sepp Gerg und Ehrenkommandant Hans Zellermayr begrüßen.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung kamen die einzelnen Sachberichte. Kassenprüfer Peter Weichinger informierte die Versammlung über eine sauber und ordnungsgemäß geführte Kasse von Kassier Michael Pöbl. Einen Protokollbericht gab es aufgrund der Erkrankung von Schriftführer Hans Riedl keinen, wird aber nachgereicht.

2. Kommandant Florian Huber berichtete über die Übungen des vergangenen Jahres und appellierte zu einer regen Teilnahme an den Übungen, um den Anforderungen im Einsatz gerecht zu werden.

Von 18 Einsätzen mit 517 Gesamteinsatzstunden im vergangenen Jahr berichtete uns Kommandant Martin Zellermayr. Einsatzschwerpunkt war sicherlich auch der schwere Verkehrsunfall auf der St 2079 im vergangenen Herbst, bei der eine Frau ums Leben gekommen ist. Wichtig ist bei solchen Einsätzen, dass möglichst viele Einsatzkräfte anwesend sind, um die vielfältigen Aufgaben bewerkstelligen zu können.

Ein weiterer Punkt in der Versammlung war die Neuwahl der Vorstandschaft, bei der es ein paar Änderungen gegeben hat.

Die beiden Kommandanten wurden nur von den Aktiven Mitgliedern gewählt, der Rest von allen Mitgliedern. Es kam zu folgendem Ergebnis:

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Kommandant: Martin Zellermayr | 1. Atemschutzleiter: Raphael Heiß |
| 2. Kommandant: Hubert Galleneder | 2. Atemschutzleiter: Lorenz Schärfl |
| 1. Vorstand: Stefan Zellermayr | Jugendwart: Hubert Galleneder |
| Kassier: Michael Pöbl | 1. Fähnrich: Thomas Kainz |
| Schriftführer: Hans Riedl | 2. Fähnrich: Christian Zellermayr |

- | | |
|---------------------|--|
| Gerätewart: | Andreas Kosel |
| Vertrauenspersonen: | Katharina Gruber und Luitpold Mayer |
| Fahnenbegleiter: | Markus Jungsberger und Martin Weigl |
| Kassenprüfer: | Peter Weichinger und Peter Hagenrainer |



v.l. Raphael Heiß, Hans Riedl, Markus Jungsberger, Luitpold Mayer, Lorenz Schärfl, Michael Pöbl, Katharina Gruber, Hubert Galleneder, Martin Zellermayr (1. Kommandant), Stefan Zellermayr (1. Vorstand)

Bürgermeister Zistl bedankte sich in seinem Grußwort nach 20-jähriger Dienstherrschaft der Bairer Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit bei den Kommandanten und der Vorstandschaften. Von unserer Seite können wir das nur bestätigen und dürfen dabei anmerken, dass das nicht bei allen Feuerwehren im Landkreis so üblich ist.

Kreisbrandrat Andreas Heiß gratulierte den neu gewählten Amtsträgern und rief dazu auf, diese tatkräftig zu unterstützen und diesen Rückhalt nicht nur bei der Wahl zukommen zu lassen.

Vorstand Stefan Zellermayr beendete nach gut zwei Stunden die Versammlung mit dem Hinweis auf die neu gegründete Whats App Gruppe: „Feuerwehr Baiern“ und dass im April wieder ein Ausflug geplant ist, mit der Besichtigung des Bayrischen Rundfunks und der MAN Werke.

Hans Riedl
Schriftführer



Bairer Kinderhaus

Das neue Jahr begann im Bairer Kinderhaus gleich mit einer wichtigen Wahl. Die Kinder mussten sich für ein Faschingsthema entscheiden. In einer Kinderkonferenz wurde demokratisch abgestimmt, was die nächsten Wochen das beherrschende Thema sein wird. Die Wahl fiel sehr eindeutig auf das Thema "Wilde Kerle im Gespensterschloss". So wurde es in den nächsten Wochen immer unheimlicher im Kinderhaus. Von der Decke hingen über Nacht selbstgebastelte Gespenster, in jeder Ecke waren liebevoll gestaltete Spinnennetze zu entdecken, lebensgroße wilde Kerle auf Papier begrüßten die Eltern am Eingang, die Kuschelecke wurde zum Gespensterschloss umgewandelt und viele von Kinderhand verzierte Gespensterlichter erhellten das Kinderhaus, so dass die Stimmung in der Faschingswoche sehr unheimlich war. Am unsinnigen Donnerstag war der Kindergarten nichts für Angsthasen, denn an diesem Tag wurden sehr viele Gespenster und Gauner im Kinderhaus gesichtet. Die Wilden Kerle haben auch mal Hunger, so dass ein Gespenstermahl stattgefunden hat. Vielen Dank an den Elternbeirat, für die helfenden Hände beim Mahl. Damit unsere Wilden Kerle und Gespenster ihrem Namen auch gerecht wurden, wurde am Rußigen Freitag mit den Vorschülern ein kleiner Umzug zur Schule unternommen. Dort wurde dann in den Klassenzimmern richtig Krach gemacht. Wie bei einem richtigen Faschingsumzug wurden auch hier Süßigkeiten verteilt, sehr zur Freude der Schüler.

Auch die wildeste Zeit ist einmal vorbei, so dass nach den Faschingsferien die Gesundheitswochen stattfanden. Diese standen heuer unter dem Thema: Keiner ist zu klein um Helfer zu sein. Dieses wichtige Thema begann damit, dass die Vorschüler ihren Fußgängerführerschein gemacht haben. Der Verkehrspolizist Schweida besuchte dazu das Kinderhaus. Den Kindern wurde erklärt, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhalten sollte. Auch eine kleine Prüfung musste jeder Vorschüler bestehen, bevor er dann voller Stolz seinen

Fußgängerführerschein in Empfang nehmen durfte. Zum Abschluss durften dann noch alle Kinder das Polizeiauto bestaunen.

Nach der Polizei besuchte ein Team vom Roten Kreuz das Bairer Kinderhaus. Ein Rettungswagen



durfte dabei natürlich nicht fehlen. Dieser wurde den Kindern ausführlich gezeigt, erklärt und einige brachten sogar den Mut auf, sich auf die Trage zu legen und Patient zu spielen. Wie man einen Verletzten versorgt, wurde den Kindern von der Krankenschwester Steffi Zistl gezeigt. Sie führte vor, wie klebt man ein Pflaster auf, wie behandle ich eine Wunde, wie lege ich einen Verband an, was kann ich selber machen z.B. meinen Freund trösten u.v.m.. Vielen Dank für die tolle Vorführung. Ein weiterer Dank geht in diesem Zusammenhang an Yvonne Reiche, für sämtliches Verbandsmaterial, Pflaster, Spritzen u.v.m. was man für die Erste Hilfe benötigt.

Bei einem Notfall wird auch oft die Feuerwehr benötigt und so schaute die Freiwillige Feuerwehr Bayern mit ihrem großen Einsatzfahrzeug im Kinderhaus vorbei. Kommandant Martin Zellermayr und einige Väter von unseren Kinderhauskindern erklärten die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes, zeigten wie ein Feuerwehrler im Atemschutzanzug aussieht, und dass die Kinder im Ernstfall keine Angst haben brauchen. Der Tag mit der Feuerwehr wurde mit dem Erklären des Einsatzfahrzeuges und Ausprobieren einer Feuerwehrspritze abgerundet.

Zum Abschluss der Gesundheitswochen durfte jedes Kind seine Tröstermaus gestalten. Mit Hilfe von drei nähbegeisterten Mamas und einer Oma wurden aus Waschlapen und Stoffresten die schönen Tierchen genäht. Den Kindern hat es großen Spaß gemacht und sie sind sehr stolz auf ihre Mäuse. Vielen herzlichen Dank an Conny Seifert, Angela Grisales, Michaela Zellermayr und Resi Voglieder für das Nähen.



Den Tag der offenen Tür besuchten zahlreiche Familien mit den künftigen Kinderhauskindern, um sich in der Antholinger Einrichtung zu informieren und auch gleich anzumelden. Der Nachwuchs ist in Bayern sehr zahlreich, so dass auch im Herbst das Kinderhaus sehr gut besucht sein wird.

Michaela Zellermayr
für das BRK Kinderhaus



Zum Jubiläum

Unser Gmoabladi is wichtig, denn do kon jeder lesen, was bei uns in da Gmoa los is und was jeder Verein so auf d' Fias stellt. Des spricht ned nur Zuagroaste und neie Gmoabürger o, sondern a die Leid, die mit de Vereine sunst nix am Huat ham. Manche Leid warten scho direkt aufs neie Gmoabladi damit se sich informieren kennan.

's Gmoabladi ghert einfach zu Bain

Michaela Zellermayr

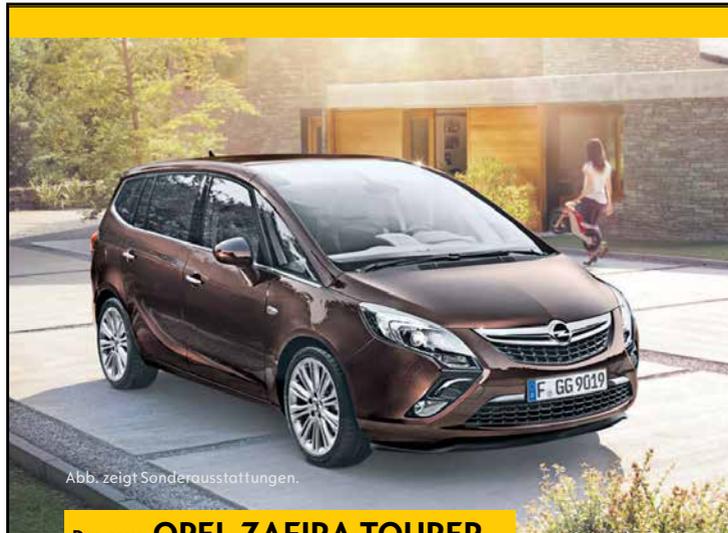


Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL ZAFIRA TOURER**

RAUMWUNDERSCHÖN.



Wir leben Autos.

Der neue Opel Zafira Tourer verwöhnt Sie nicht nur mit viel Platz und atemberaubendem Hightech-Design, sondern vor allem überzeugt er auch mit Innovationen, die das Fahren noch angenehmer und noch sicherer machen:

- Das **FlexFix®-Fahrradträgersystem**² ist vollständig im hinteren Stoßfänger integriert und jetzt für bis zu vier Fahrräder erweiterbar.

Bestellen Sie jetzt den neuen Opel Zafira Tourer!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,7–5,5; außerorts: 5,8–4,0; kombiniert: 7,2–4,5; CO₂-Emission, kombiniert: 169–119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

1. ² Optional.

Autohaus Mittermüller
85625 Glonn

Telefon 08093 / 759
www.opel-glonn.de

Bairer Mittagsbetreuung

Inzwischen gibt es die Mittagsbetreuung schon fünf Jahre. Begonnen hat das ganze auf Anregung einiger Mütter. Die ersten Jahre waren zum Teil nicht leicht. Wir mussten erst lernen wie das mit der Betreuung am besten geht – und auch wir lernen ständig dazu. Jetzt ist das schon ein fester Bestandteil der Antholinger Schule. Einige Kinder durften wir in ihrer ganzen Antholinger Schulzeit begleiten. Immer wieder mal versuchen wir, mit den Kindern am Nachmittag etwas Besonderes zu unternehmen. Schlittenfahren (ja, wir haben das tatsächlich geschafft), Kirtahutschn, Kennenlernen von Alpakas und Besichtigung eines Melkroboters. Das Mittagessen kochen wir so weit wie möglich selbst. Damit können wir auf die Wünsche der Kinder (meistens) eingehen. Natürlich gibt es nicht jeden Tag Pommes, die Kinder mögen auch gesunde Sachen und probieren in der Gruppe Zutaten, die sie daheim nicht mögen. Besonders Irmgard's Gemüsesuppe ist sehr beliebt.

Wir sind zur Zeit vier Betreuerinnen und teilen uns die Tage auf.

Ab September suchen wir eine neue Mitarbeiterin. Wenn jemand Zeit und Lust hat, uns zu unterstützen gerne melden.

Arbeitszeit : 1 - 2 Tage pro Woche von 11 bis 14 oder 16 Uhr.

Für das nächste Schuljahr haben wir wieder freie Plätze.

Bitte bis 7. Mai 2018 anmelden unter 0151 12847971 oder annemarie@beregung-kosel.de

Annemarie Kosel
Leitung Mittagsbetreuung

Entwickelt in Piusheim, Baiern!

TRIGGERBALL

Das Original - 42 Kanten
gegen Deinen Schmerz!

www.triggerball.com

Kuratie Berganger

PGR-Wahl 2018

Veränderungen? Manche Menschen tun sich schwer damit. Sie sind sich unsicher und haben Angst vor dem Ungewissen. Es gibt aber auch viele Menschen die Veränderungen gut finden, sie als Aufbruch oder Umbruch sehen. Diese wollen Teil von etwas Neuem sein und die Zukunft mitgestalten. Bei der diesjährigen PGR-Wahl war es nicht einfach, Kandidaten zu finden, die sich zur Wahl bereitstellten. Jedoch haben sich ein paar gefunden, die ihrem Herzen gefolgt sind und sich bereit erklärt haben, diese Herausforderung anzunehmen. Am 13. März war die erste und konstituierende Sitzung der neuen Pfarrgemeinderäte aus Glonn, Jakobsbairn und Berganger. An dieser Stelle sage ich Vergelts Gott an Michaela Breuel (Stellvertretende Vors.), Florian Huber (Vertreter im Dekanatsrat), Tanja Maugg (Schriftführerin) und Seppi Hagenrainer. Sie haben gesagt: „Ja! Ich bin Christ und ich mache was draus!“. Zusammen mit Euch allen werden wir in den nächsten vier Jahren das Leben in unserer Pfarrgemeinde organisieren. Wir sind eine Pfarrgemeinde und ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer würde das Ganze nicht funktionieren.



Es gibt so viele Menschen, die für unsere Kirche etwas tun, so dass ich sie nicht alle aufzählen kann. Stellvertretend möchte ich dem Lektorendienst, den Kommunionhelfern, den Leuten vom Kirchenputz, dem Seniorenkaffee, den Krankenbesuchern, den Pflägern der Ministranten-Gewänder und, und, und Vergelts Gott sagen. Auch ein herzliches Vergelts Gott geht an Sie alle, die mir Hilfe angeboten haben.



v.l. Florian Huber, Tanja Maugg, Sara Sinclair-Haberl, Michaela Breuel, Pfarrer Siegfried Schöpf,

REFLEXION LEBEN

amanu

MEDIZINISCHES
GESUNDHEITZENTRUM

INHABER Wolfgang F. Mosebach

**ZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
GERÄTETRAINING & KURSE**

HEILPRAKTIKER
Michael Knapp
Heilpraktiker, Osteopathie,
Applied Kinesiologie
Ergotherapie, Med. Qi Gong

PODOLOGIE Fuß&medizinisches Zentrum
Karin Wurthmann staatl. gepr. Podologin

ARZTPRAXIS
Dr. med. Maria Theresia Berkl
Fachärztin für Physikalische u. Rehabilitative Medizin

Dr. med. Boris Kornetzky
Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie
Sportmedizin, Arthroskopie, Akupunktur

amanu bedient Patienten aller Privatkassen, gesetzlichen Kassen sowie Selbstzahlerleistungen.

RAPHAELWEG 13 | PIUSHEIM | TEL 080 93.90 593-0
ÖFFNUNGSZEITEN 8:00 - 21:00

Der Körper ist der Spiegel der Seele
Zwischen Körper und Seele besteht eine Wechselwirkung.
Diese gilt es zu erkennen und körperlich zu erfahren.
amanu schärft Bewusstsein und Körpergefühl zugleich
und bietet eine ganzheitliche Behandlung für Ihre Gesundheit.

www.amanu.com

Veränderung bedeutet auch manchmal Abschied nehmen, z. B. von einem Wohnort, einem Arbeitsplatz oder auch von tollen Kolleginnen und Kollegen. Die letzten vier Jahre im PGR waren eine tolle Zeit. Ich möchte mich bedanken bei Anna Hufsky. Ihre langjährige Erfahrung war dem PGR stets hilfreich. Sie wusste einfach alles. Es wird nicht leicht werden, in ihre Fußstapfen zu treten. Auch auf Maria Gruber, Martin Huber, Rita Sedlbauer und Brigitte Seidl war immer Verlass. Als Team haben wir einfach hervorragend funktioniert und ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit. Ich gehe davon aus, dass sie alle für eventuell auftretende Fragen noch zur Verfügung stehen werden. (Wie war das nochmal mit der Weißwurst?). Deswegen sag ich Vergelts Gott, aber keineswegs „Pfiad eich“.

Sara Sinclair-Haberl
Vorsitzende PGR Berganger



TERMINE VORMERKEN:

- Großer Kirchenputz, Samstag, 5. Mai 2018 um 13 Uhr
Putzzeug (Eimer/Lappen) bitte mitbringen.
- Kinder-Maiandacht
Sonntag, 6. Mai 2018 um 19 Uhr in der Bergangerer Kirche. Musikalisch begleitet vom Kinderchor Ostermünchen. Alle, Jung und Alt, sind herzlich eingeladen!

Ministranten

Am 2. November hatten wir unser letztes Mini-Treff. Danach waren wir alle beim Bowling in Brunenthal (Foto). Richtig schee war's!



Unser nächstes Treffen ist für den 6. April geplant. Mit einem Koch-Wettbewerb und einem „Überraschungsgast“ wird der Abend ziemlich lustig werden!

In Berganger/Weiterskirchen freue ich mich fünf neue Ministranten begrüßen zu dürfen: Sarina Brückl, Emily Grisales, Corinna Haberl, Elias Maier und Leander Maier. Sie sind schon in die Gruppe integriert und seit Februar in Einsatz. Ich wünsche allen viel Spaß und hoffe sie finden Gefallen an ihrem Dienst für die Kirche.

Ich bedanke mich auch bei den Ober-Minis, die sich für das Mini-Training Zeit genommen und somit Verantwortung übernommen haben.

Sara Sinclair-Haberl
(PGR Vorsitzende)

Kuratie Jakobsbairern



Pfarrgemeinderatswahl 2018

Nach einer sehr erfreulichen hohen Wahlbeteiligung (56,75%) am 25. Februar 2018 wurde in der Kuratie Jakobsbairern ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt.

Neu in den Pfarrgemeinderat wurden gewählt: Ursula Zettl, Christine Hagenrainer, Agnes Zellermayr und Leonhard Widmann. Herzlich willkommen und auf eine fruchtbare und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ein herzliches Vergelt's Gott an Birgit Schenk und Anna Obermaier, die aus dem alten Pfarrgemeinderat ausgeschieden sind.



v.l. Stephan Lutz, Christine Hagenrainer, Ursula Zettl, Agnes Zellermayr, Andreas Stadler, Bernhard Sigl, Barbara Neuner, Leonhard Widmann und Pfarrer Siegfried Schöpf

Stephan Lutz
Schriftführer



SCHREINEREI

FRANZ XAVER RIEDL

massiver Innenausbau | Beratung · Planung · Fertigung

Alpenstraße 28	Tel.: 0 80 93 / 90 47 09	info@schreiner-riedl.de
85625 Jakobsbairern	Fax: 0 80 93 / 90 47 05	www.schreiner-riedl.de



Kath. Landvolkbewegung Baiern/Glonn



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

Familienwanderung zum Aussichtsturm in Garting bei Schnaitsee und Besichtigung der Ölmühle der Fam. Lamprecht in Garting

Am Freitag, dem 6. Juli 2018, lädt die KLB Baiern/Glonn wieder zur traditionellen Familienwanderung für Alt und Jung ein.

Einmal wieder ein kleine Auszeit nehmen, mit netten Menschen zusammen sein und dabei auch noch etwas Neues lernen und entdecken, dafür steht die Familienwanderung der KLB.

**Treffpunkt ist am Freitag, 6. Juli 2018 um 13.30 Uhr
am Kirchenparkplatz in Antholing** (Fahrgemeinschaften).
Unkostenbeitrag für die Besichtigung: 2,- €, Kinder sind frei.
Anmeldung ab sofort, spätestens bis Mittwoch, 4. Juli 2018
bei Maria Galleneder, Tel.Nr. 08093-4385 oder bei
Anneliese Kotter, Tel. Nr. 08093-2351.

Wir machen uns auf den Weg und kehren zum Kaffeetrinken bei „Dirneckers Hofcafe“ in Höhfelden/Eiselfing bei Wasserburg ein. Nach der Stärkung geht unsere Fahrt weiter nach Garting. Dort wandern wir zu einem kleinen Aussichtsturm, der gleich neben dem alten Fernsehturm in der Nähe von Schnaitsee steht. Bei schönem Wetter hat man hier eine unbeschreiblich schöne Aussicht, man sieht das ganze Alpenpanorama. Anschließend (ca. 16 Uhr) dürfen wir die Ölmühle in Garting besichtigen. Hier werden nur qualitativ hochwertige Produkte wie kaltgepresstes Leinöl oder Schwarzkümmelöl hergestellt.

Wir erleben den arttypischen Duft, unverfälschten Geschmack und natürlicher Farbe aus handwerklicher Produktion wie kaltgepresstes Hanföl, Rapsöl oder Mohnöl. Es werden nur tadellose, ausgereifte Saaten, Samen, Kerne und Nüsse vorwiegend aus der Region und bevorzugten naturnahen Anbau, natürlich ohne Gentechnik verwendet. So bleibt auch das kaltgepresste Öl wie z.B. Traubenkernöl oder Kürbiskernöl unbehandelt und sehr natürlich. Es bleibt dabei nicht nur beim Verkosten der verschiedenen Öle, wir können dann auch im Hofladen einkaufen, um zu Hause die Köstlichkeiten auszuprobieren. Es gibt auch eine Auswahl von Mehlen aus den Ölsaaten, echte Obstessige und weitere regionale Spezialitäten.

Wer dann noch Lust hat, kann die schöne Kirche in Schnaitsee besuchen oder einen Spaziergang am Weitsee unternehmen.

Maria Galleneder
für die KLB Baiern/Glonn

Kath. Frauengemeinschaft Baiern

Einladung zur Maiandacht

Die Frauengemeinschaft Baiern lädt herzlich ein zur Maiandacht am Mittwoch, dem 16. Mai 2018. Anschließend findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Wirt in Netterndorf statt.

Um 20 Uhr hält:

„Kräuterwastl“ Sebastian Viellechner

(Kräuterpädagoge, bekannt auch vom Fernsehen) einen Vortrag über:

„Der Garten, unsere Apotheke“

Der kürzeste Weg zur Gesundheit ist der Weg in den Garten.



Auch Nichtmitglieder und Interessenten sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Rosa Zistel

Ambulanter Pflegedienst

Halten Sie sich an uns



Angela Rogoll-Gottwald

Tel. 08093 / 300 720 - Handy: 0171 / 810 25 45
Steinhausen 44 - 85625 Glonn

Trachtenverein Bairer Winkler e.V.

Ehrungen in der Herbstversammlung 2017

Im Rahmen der Herbstversammlung unseres Vereins konnten wieder zahlreiche Mitglieder für die Treue zum Verein geehrt werden. Es waren dies: Kainz Centa (40 Jahre), Neuner Hartl (70), Riedl Hans (60), Widmann Anderl (60). Der Bairer Trachtenverein mit seinen Vorständen Michael Voglrieder, Martin Huber und Franz Riedl bedankt sich für die Treue und für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden und gratuliert ganz herzlich. Vorangegangen waren die Berichte aus den verschiedenen Sachgebieten unseres Vereins. Im Anschluss an die Versammlung gab's einen sehr schönen Film vom Maibaumaufstellen.

Rosi Sigl

Theateraufführung des Trachtenvereins

In bewährter Manier lud der Trachtenverein auch heuer wieder an fünf Spieltagen (24./25. Februar sowie 02./03./04. März) zu seiner neuen Aufführung „Bäckermeister Striezl“ ins Vereinsheim ein. Unter der Regie von Franz Baumann studierten die Spieler das ländliche Lustspiel von Ulla Kling ein.

Die "Striezlerin" - pardon - Chefin (Anna Thaler), unterstützt von Verkäuferin Hanna (Lena Rödig), ist die gute Seele der Bäckerei. Leicht hat sie es nicht mit Ihren Männern. Der Lehrbub Willi (Matthias Widmann) hat seinen Kopf mal wieder nicht bei der Arbeit und seine Semmeln geraten ihm einige Nummern zu groß. Ohne an etwaige Folgen zu denken, werden die „Geschosse“ kurzerhand verkauft und der Zulauf bei der Bäckerei Striezl steigt sprunghaft an. Daraufhin muss sie mit dem Innungsmeister Pröbstl (Martin Zellermayr) alleine fertig werden. Ihr Mann Theo (Martin Huber) wird währenddessen vom cholerischen Bürgermeister (Hans Widmann) mit seinen Neuigkeiten auf die sprichwörtliche Palme gebracht. Von den Plänen des Herrn Bürgermeisters angetan mischt die hochnäsige, vor kurzem aufs Land gezogene Städterin, Frau Lieblich (Andrea Hoiß), kräftig mit. Soll doch ein Supermarkt die schöne Dorfmitte verschandeln und gar dafür auch noch die alte Dorflinde gefällt werden. Doch nicht mit Theo Striezl, dessen Aktionen die Dorfbewohner aufrütteln. Der schlitzohrige Willi steht seinem Meister natürlich mit Rat und Tat und vielen Teigbatzen zur Seite. Letztendlich verboykottiert sich Theo tagelang auf der schönen Dorflinde und wird über einen Flaschenzug von seiner Frau und Willi versorgt. Viele Schaulustige versammeln sich und auch Lokalreporterin Fräulein Klühspieß (Andrea Sedlmaier) stellt sich auf die Seite des Bäckermeisters.



All die Aufregung wird Rosa Striezl zu viel. Ein Arzt (Michael Voglrieder) muss gerufen werden und überrascht den Meister mit einer frohen Kunde. Am Ende hat der Bürgermeister keine Chance mehr und muss sich geschlagen geben. Das schöne Dorfbild mit seiner alten Linde, an der sich die Nachkommen noch erfreuen werden sowie die Existenz der heimischen Unternehmen sind dank des aktiven Bäckermeisters gerettet!

Hinter der Bühne kümmerte sich Renate Baumann um die Schminke und machte den Spielern die Haare schön. Und bei etwaigen Texthängern war unsere Souffleuse Elisabeth Baumann sofort diskret zur Stelle.

Andrea Hoiß

Gärtnerei i. Piusheim
Bioland

Gemüse und Obst aus kontr. biologischem Anbau
Gemüsejungpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen
Abo-Lieferservice

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr
Mi, Do, Fr. 9 Uhr bis 12 Uhr, 15 Uhr bis 17.30 Uhr
Weitere Informationen: Fam. Mora Mora
Tel. + Fax: 08093/5510

Bairer Musi

Frühjahrskonzert der Bairer Musi

Bei gerade noch frühlingshaftem Wetter konnte unser Vorstand Rudi Wiltsch am Freitag unseren Landrat Robert Niedergesäß mit dem Altlandrat Gottlieb Fauth im vollen Vereinsheim begrüßen. Zu hören bekamen sie von 55 Musikern auf der Bühne nach einem festlichen „Allegro Festivo“ und dem englischen Festmarsch „Pomp & Circumstance Nr. 4“ unter anderem einen Walzer mit dem Titel „Träumerei“, das „Largo“ aus Dvorák Symphonie „Aus der neuen Welt“ ein von Vroni Sigl und Hubert Neuner vorgetragenes Solostück namens „Trompetensterne“ und den Konzertmarsch „Wiener Elan“, der vortrefflich auf die Verpflegung in der Pause hingewiesen hat.



Nach eben dieser Pause lag wieder ein Konzertmarsch auf dem Notenpult, dieser hieß aber „Euforia“ und stimmte perfekt auf die folgende Konzertpolka „Wir sind wir“ ein.

Dazwischen wurden am Freitag Gottfried Widmann und Georg Weigl für 50 Jahre "unfallfreies" Musizieren mit der Bairer Musi geehrt und am Samstag das Musikerleistungsabzeichen an Andrea Hagenrainer, Amalie Zellermayr und Benedikt Hagenrainer (Bronze) sowie an Barbara Neuner und Franz Neuner (Silber) überreicht. In der Folge waren noch ein Querschnitt aus der Filmmusik zur Serie „Game of Thrones“, ein „Tongemälde“ namens Momentum sowie eine Zusammenfassung des Musicals „Phantom der Oper“ im Programm. Zum Schluss des offiziellen Programms dirigierte noch der frisch gewählte zweite

Musimoaster Franz Neuner den NDW Hit „Ohne Dich“ von der Münchner Freiheit, den Korbinian Spiel gesänglich zum Besten gab.

Die aktuelle Jugendkapelle war in diesem Jahr nicht auf der Bühne; sie geben am Samstag, dem 12. Mai zusammen mit der Schönauer Jugendkapelle ein Muttertagskonzert in der Mehrzweckhalle.

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal für den starken Besuch aus der Heimat und sehen einem ereignisreichen Jahr 2018 entgegen.

Lenz Neuner und
Marina Mayr
Schriftführer

Zum Jubiläum



Des Gmoabladi is wichtig weil ...

... es ein unschlagbares Medium ist, einen Verein so darzustellen, wie er wirklich „tickt“

... man über die Gemeinderatssitzungen Grundinformationen erhält, wenn auch der Datenschutz etwas übertreibt.

Lenz Neuner

Gut beraten ist besser geurlaubt!

Ihre persönliche Traumreise finden Sie bei

**Touristik & Reiseplanung
Sybille Eilmann**

Grottenweg 1
85625 Glonn
Tel: 08093 / 3269
info@reiseplanung-ellmann.de
www.reiseplanung-ellmann.de

www.facebook.com/reiseplanung.ellmann



Bairer Stüberlspozn

Stüberlspozn Ausflug

Am 17. und 18. Januar ging unser Ausflug nach Nördlingen.

Mit dem Zug starteten wir von Grafing über München und Treuchtlingen nach Nördlingen. Dort erkundeten wir auch sogleich die schöne Altstadt, diese ist von einer gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer mit Türmen und überdachtem Wehgang umgeben. Außerdem luden uns die vielen kleinen Geschäfte zum Bummeln ein und die zahlreichen Bäckereien zu Kaffee und Kuchen. Auch einige Museen wurden besucht. Abends konnten wir nach dem Essen in einer Pizzeria bei einer Stadtführung viel über die mittelalterliche Stadt erfahren. Sogar den Nachtwächter, der abends vom Turm der Kirche seit jeher ruft, hörten wir.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonntag Vormittag schwärmten wir nochmals aus und wanderten auf der Stadtmauer rund um Nördlingen und stiegen auf den Turm der imposanten gotischen St.-Georgskirche - den „Daniel“. Von der Turmspitze hatten wir einen Panoramablick über die Stadt und das nördlinger Ries. Am späten Nachmittag traten wir die Rückreise mit dem Zug Richtung Heimat an.



Übrigens: Unser Stammtisch findet immer am 1. Sonntag im Monat beim Wirt in Netterndorf statt. Wer mag, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen!

Renate Baumann

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger



Glückwunsch zur 100. Ausgabe

Liebes Gmoabladi, ois Guade zu deim Jubiläum.

I hob gmoand, des ko doch no ned so lang her sei, dass di aus da Daff ghom ham. Und wirst di rausgemacht host über de Jahr bis heid, des verlangt uns allen an großn Respekt ob. Im fortgschridna Oida host di so richtig aussaputzt und bist sogar farbig und glanzad worn, des gfoid ma so richtig guad.

Drum mach weida so und sog deine Redakteure und Beträgeschreiba, dass weidahin so informative und interessante Beidräg in di eineschreim.

Im Nama der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger wünsch i da no moi ois, ois Guade.

Manfred Bradler

Vorschau:

Unser heuriges Oldtimertreffen findet am Sonntag, dem 26. August 2018 wieder rund um den Berganger Maibaum statt.

Den Ausflug mit Ziel und Datum erfahrt nach der Kartellsitzung im Gmoabladi und auf den Plakaten.

Manfred Bradler

Hagenrainer Theo

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Meisterbetrieb



Angerweg 14 · 85625 Antholing

Tel. 0 80 93 / 46 91

www.fliesen-hagenrainer.de





Bergangerer Goafßlschnoiza

Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung

Junge Schnoiza übernehmen Verantwortung. In der Jahreshauptversammlung am 28. Januar 2018 wurde folgende neue Vorstandschaft gewählt:



Von links:

- 1. Schriftführer - Sepp Kotter
- 1. Vorschnoiza - Max Huber
- 2. Schriftführer - Hans Zeichfüßl
- 2. Vorschnoiza - Maxi Huber

kniend von links:

- 1. Kassier - Toni Wolperdinger
- 2. Vorstand - Jakob Huber
- 1. Vorstand - Martin Hutterer
- 2. Kassier - Rudi Gillhuber



Ein paar Worte zur 100. Ausgabe des Bairer Gmoabladi:

I mecht dem Redaktionsteam auf dem Weg amoi ganz sakrisch Danke song für Eicha Arbat, denn ohne Eich dads des Bairer Gmoabladi gar ned gem.

Mia gfoid die gesamte Aufmachung vom Bladi und wos einfach edl is, des is der Farbdruck. I lies am liabstn de Beiträge der Bairer Vereine und wer ois an rundn Geburtsdog hod.

Des Bladi is wichtig :

- damit de Bürger wichtige Informationen und Termine vermittelt kriang
- damit de Bürger lesn mit welchen Themen sich der Gemeinderat befasst und welche er beschließt
- und wie viele sich ehrenamtlich in den Vereinen betätigen und dafür viel Freizeit opfern.

Schorsch Huber

Festwochenende 13. - 16.7.18 im Huberstadl in Gailing

13.7. De Wirtshausmusi **Knedl & Kraut**
Beginn 20 Uhr

14.7. Weinfest ab 19.30 Uhr mit der Band

15.7. WM Endspiel Deutschland : ?

16.7. Kesselfleischessen mit der
Stoabuckl Musi ab 19 Uhr

SON UNPLUGGED



Schützengesellschaft „Waldeslust Netterndorf“

Ein aktives und geselliges Schützenjahr neigt sich dem Ende zu

Mittwochs treffen sich die Schützen in ihrem Vereinslokal beim Wirt in Netterndorf zu den wöchentlichen Schießabenden.

Zum Anfangsschießen im Oktober 2017 stiftete Hans Greithanner eine Gedenkscheibe die von seinem Bruder Jakob mit dem besten Teiler Schuss des Abends gewonnen wurde.

Unser Schützenmeister Lenz Neuner begrüßte zur Jahreshauptversammlung 2017 die zahlreich erschienenen Mitglieder. Nach einer kurzen Einleitung folgten der Kassen- und Schriftführerbericht. Auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung.



Für 50-jährige Treue zum Verein wurden Hans Zellermayr (Bild rechts) und Jakob Kainz (Kistler Jak, Bild links) geehrt und für 25-jährige Treue Christian Schinnagl (Bild 2.v.l.).

Besonders bedankte sich unser Schützenmeister bei Leo Pöböl für seine 30-jährige Arbeit in der Vorstandschaft (Bild rechts)



Im November folgten ein gut besuchter Schützenball und das traditionelle Nikolausschießen.

Am 13. Dezember 2017 fand bei das Königsschießen statt.

Mit großer Begeisterung traten unsere Jungschützen zu diesem Wettkampf an. Für sie war es das erste Königsschießen.

Jugendschützenkönig wurde mit einen 35,5 Teiler der erst 12-jährige Lorenz Greithanner. Den 2. Platz und somit Wurstkönigin Johanna Hagenrainer, die Brezenkette



ergatterte sich ihre Schwester Andrea Hagenrainer (Foto links).

Neuer Regent bei den Schützen wurde Franz Neuner, er hatte die ruhigste Hand und erzielte mit einem 18,8 Teiler das beste Blattl des Abends. Wurstkönig wurde Stefan Kaltner und Brezenkönig Jakob Greithanner (Foto rechts).

Im Januar 2018 folgten das ebenfalls schon traditionelle Nusschießen, im Februar ein Überraschungsschießen mit Blasrohr-, Eisstock- und Tischtennisballgeschicklichkeitswettkämpfen, im März das Osterhasenschießen und zu guter Letzt im April das Endschießen. In der Sommerpause werden wir die Bruckhofer Schützen besuchen und uns auf ein neues Schießjahr, das gleich nach Kirchweih beginnt, vorbereiten.

Christa Maurer
Schriftführerin

Erleben Sie die Faszination des Ballonfahrens in einer der schönsten Landschaften Deutschlands, zwischen Tegernsee, Starnberger See und Chiemsee. Unser professionelles Ballonfahrt-Team freut sich darauf, Ihnen mit unseren Ballonen diesen traumhaften Ausblick zeigen zu können.

BALLONFAHRTEN BALLONFAHRT-GUTSCHEINE BALLONSCHULE

Blue Planet Ballooning & Fireworks GmbH
Braunautal 9, D-85625 Berganger
Telefon (08093) 90 22 65, info@blueplanet-ballooning.de
www.blueplanet-ballooning.de

SV Bayern 70 e.V.

Der SV Bayern zu Gast bei FC Bayern

Am 18. Februar 2018 waren die D-Juniorinnen der Spielgemeinschaft Bayern bei den FC Bayern Frauen als Einlaufteam in München im Grünwalder Stadion zu Gast.



Das Spiel gegen den SGS Essen gewannen die FC Bayern Damen mit 2:1.

Stadionluft in dieser Größe zu schnuppern und auf dem Spielfeld einzulaufen, Hand in Hand, mit ihren Idolen war sicherlich ein tolles Erlebnis für unsere Juniorinnen und wer weiß, vielleicht fühlt sich dadurch die eine oder andere für die kommende Rückrunde beflügelt.

Danke an unsere Trainerinnen, Brigitte Hillebrand und Elke Schmid, dass ihr den Mädchen einen unvergesslichen Tag ermöglicht habt und sie so motiviert.

Für einen weiteren Höhepunkt haben sich die Trainerinnen ebenfalls eingesetzt. Dieses Jahr wird es wieder ein Fußballcamp in den Sommerferien geben (siehe Plakat rechts).

Rita Kaltner
Schriftführerin

Aktueller Kurs
Hans Dürner Fußballschule

Bayern/Antholting
3-Tage-Fußballferien
Di. 31.07.-Do. 02.08.18

139,- €

Achtung:
Das zweite und jedes weitere Geschwisterkind erhält eine Ermäßigung von 20,- €

Alle Informationen, Termine, Preise und Stützpunkte sowie die Online-Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage unter www.fussballferien.de

Sitzgymnastik

Für alle, die nicht auf dem Boden turnen wollen oder können, bieten wir diese Gymnastik an. Ist der Grund dafür das Alter, eine Erkrankung oder das Gewicht, traut euch!



Bewusst wollen wir hier moderat die Muskeln kräftigen, Koordinationsübungen durchführen und Dehnübungen erlernen, um Anregungen für zu Hause zu ermöglichen.

Kursbeginn:

Donnerstag, 17. Mai 2018

Uhrzeit 16 - 17 Uhr im Gemein-
desaal Berganger. Vorerst sind
vier Stunden vorgesehen.

Bitte um Voranmeldung bei
Rita Kaltner, Tel. 08093/2441
(Übungsleiter B, Prävention).
Die Kurskosten betragen 16,- €,
für Mitglieder des SV Bayern fallen
keine Kosten an.

Rita Kaltner

Zur 100. Ausgabe
des Gmoablatts
gratuliere ich ganz herzlich!



Die ganze Gemeinde freut sich immer
darauf, denn hier ist vom ersten bis zum
letzte Artikel alles lesenswert, sozusagen
"Heimat live". Schön, dass es das
Gmoablatt gibt.

Rita Kaltner

wisneth
HAUSTECHNIK GMBH
WOHLIGE WÄRME IM HAUS

■ HEIZUNG-SANITÄR ■ SOLARTECHNIK
■ KUNDENDIENST ■ WÄRMEPUMPE

■ TEL 0 80 93 / 91 08 - FAX 0 80 93 / 91 09
■ BRAUNAUTAL 10 - 85625 BERGANGER
info@wisneth-gmbh.de - www.wisneth-gmbh.de



Aufräumarbeiten - Wasserschaden in der Turnhalle

Die Gemeinde ist an den Sportverein mit der Bitte herangetreten, den zertrümmerten Estrich aus der Turnhalle zum Container zu transportieren. Bei der ersten Ortsbesichtigung schien der Vorstandschaft diese Aufgabe äußerst anspruchsvoll und arbeitsintensiv. Der zerschlagene Estrich glich einem Trümmerfeld, dessen Anblick spontan an Kriegsgebiete erinnerte. Der Abtransport des ganzen Bauschutts musste zudem in Eimern über die Feuerterre nach außen erfolgen. Für Samstag, den 17. März 2018 um 10 Uhr, wurde eingesetzt.

Mehr als positiv überrascht kamen rund 30 Helfer, darunter auch Frauen und Kinder. Es wurde geschleppt, herausgeklopft, sortiert, gekehrt und abtransportiert, kurzum Hand in Hand gearbeitet und alle waren sehr fleißig.

Die junge und die ältere Generation haben hier in Zusammenarbeit viel bewegt. Auf Grund der vielen helfenden Hände wurde aus der anfangs scheinbar fast nicht zu bewerkstelligen Aufgabe ein beispielhaftes Miteinander, trotz der sehr staubigen Bedingungen.

Mit viel Elan schafften wir nicht nur den Abtransport, sondern wir bearbeiteten und entsorgten auch noch die ganze Isolier- und Dämmschicht.

Soviel Fleiß wurde anschließend mit einer kleinen Brotzeit, sowie Kaffee und Kuchen belohnt. Vielen Dank an Alle, insbesondere den Rücken-Fit-Männern, die mehr als die Hälfte der helfenden Hände ausmachten, ihr berufliches Wissen einbrachten, Gerätschaften sowie Fahrzeuge zur Verfügung stellten, was ihre Trainerin besonders stolz machte.

Rita Kaltner
Schriftführerin



Die Gemeinde gratuliert!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

April:
zum

- 70. Maria Sebald, Großbrohrsdorf
- 70. Robert Spiel, Lindach
- 95. Rosina Widmann, Netterndorf

Mai:
zum

- 80. Alois Gröbmeyer, Netterndorf
- 80. Anna Baumann, Kleinrohrsdorf

Juni:
zum

- 75. Ingeborg Koller, Piusheim
- 75. Hedwig Hagenrainer, Weiterskirchen
- 85. Maria Kaltner, Pflög



Zum 100.
Geburtstag

Ein Meilenstein bei der Erscheinung des Gmoablads war für mich persönlich, als das Layout von schwarz-weiß auf farbig erfolgte. Die Farbgestaltung macht neben den interessanten und lebhaften Berichten das Gmoablads zu einem wirklich gelungenen und ansprechenden Lesewerk in unserer Gemeinde.

Herzlichen Dank dafür!

Theresia Kirschner

Impressum:
Verantwortlicher Herausgeber:
Gemeinde Baiern, 1. Bürgermeister Josef Zistl
Redaktion: Josef Zistl, Elisabeth Menz, Günter Staudter
Schriftführer der Vereine
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der Verfasser verantwortlich.

Auflage: 600 Stück
Druck: Elisabeth Menz, Heufeld
Kontakt: Bürgermeister Josef Zistl, Tel. 08093-5263, Elisabeth Menz, Tel. 08061-93 89 465
E-Mail: gmoablads@baiern.eu

**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe:**

15. Juni 2018



Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG

Geld anlegen



klargemacht



Deutschland stellt sich breit auf!



Seien Sie dabei – mit einer stabilen Anlagestrategie für Ihr Geld

Denn auch bei niedrigen Zinsen gibt es Anlagemöglichkeiten, die Stabilität mit Renditeaussichten verbinden. Setzen Sie deshalb auf eine gut durchdachte und breit aufgestellte Vermögensstruktur aus mehreren Anlageklassen, -formen und -märkten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder
unter www.rv-ebe.de/check

Zuverlässig – Persönlich – Nah!



Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG

Münchener Str. 4, 85625 Glonn • Telefon 701-0

www.rv-ebe.de

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos bei Ihrer Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, www.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Stand: 1. 12.2017.